Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1965)
Heft: 1

Artikel: Neue Gewebe : Winter 1965/1966
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793099

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Gewebe - Winter 1965/1966

Tendenzen

Baumwollgewebe und Stickereien

Hochqualitative Baumwollgewebe sprechen nach wie vor ein gewichtiges Wort bei der Wintersportbekleidung. Unter den Anorakstoffen behaupten sich Schneestern-Dessins noch immer, obwohl der Trend allmählich zu grossflächigen, abstrakten Motiven in kräftigen, leuchtenden Farben — sehr oft auf weissem Popelinegrund — hin tendiert. Von persischen Mustern abgewandelte Dessins bringen eine eigene Note. Für Kinderanoraks sind die Farben durchwegs dunkler gehalten. Zu Hosen passende Baumwoll-Gabardine wird in reicher Farbskala für Damen-Sportblousons angeboten. Bei Regenbekleidung für höchste Ansprüche wird wieder vermehrt auf die Naturfaser zurückgegriffen. Das Angebot wartet hier vermehrt mit easy care und vor allem mit knitterarmen, schmutzabstossenden Baumwollqualitäten auf.

Eine modische Aufwertung erleben die Herrenhemden. Farblich liegt der neue Akzent in Pastelltönen wie Ciel, Rosa und Grau. Für die Freizeit sind sie Ton-in-Ton fein kariert, oder uni in kräftig farbigem Silk-look. Smokinghemden weisen zum Teil schwarze, feine Steppgarnituren auf. Hemden aus schwarzem Voile befriedigen die letzten Wünsche der Snobs, Stickerei-Blusenfronten sind in den leichteren Qualitäten in feinen geometrischen oder floralen Dessins gehalten. Bei den schwereren Qualitäten dagegen fallen die Stickereien markanter aus, farblich mit dem Grundstoff Ton-in-Ton oder eine Nuance dunkler. Plissés oder Applikationen bilden nicht selten eine zusätzliche Bereicherung.

Wollspitzen von leichter bis ganz schwerer Qualität finden für Kleider wie Après-Ski-Modelle vermehrt Verwendung. Gallons, Entre-Deux und Bänder aus Guipure-Spitzen tragen oft Posamentencharakter. Zweifarbige Guipure und solche aus schweren, goldenen und silbernen Metallfäden sind für Oberteile und Applikationen gedacht. Bei den Ätzspitzen wie auch bei den Chenille- und Samtspachtelspitzen — sie werden oft für einzelne Kunden exklusiv kreiert — ist die Auswahl an Farben und Motiven äusserst vielseitig. Reich bestickter Duchesse gehört nach wie vor zu den Favoriten für Gala-Abendkleider.

Streifen wir kurz die Entwicklung in drei weiteren Gebieten: Bei der Lingerie wird der Batist immer mehr durch Baumwollcrêpe abgelöst. Einen neuen Schritt zum « wohnlichen Bett » stellt die Bettwäsche in kräftigen, satten Farben oder mit leuchtenden, grossflächigen Blumenmustern bedruckt oder bestickt dar. Auch bei den bedruckten Tüechli herrschen starke Farben vor, wogegen bei den Herrentaschentüchern immer grösseren Wert auf einen weissen Fond gelegt wird.

Seide

In einer Zeit, da das Schlagwort von der « Vermassung unserer Gesellschaft » überall zu hören ist, gibt sich die Mode betont vielseitig. Sie zeigt sich verspielt und streng, sportlich und elegant... aber immer jung. Sie lanciert nicht einen bestimmten Frauentyp, sondern sie huldigt der Frau, die jung zu sein und zu bleiben versteht.

Junge Ideen sieht man besonders in der Seidenkollektion 1965/1966. Neu sind Seiden mit stark belebter Oberfläche: flachgerippte Ottomane, Borkencloqués und Matlassés mit dezenten Reliefs. Und ganz neu: boucléartige Gewebe. Die kontrastieren zu flachen, meist satinierten Seiden wie Duchesse und undurchsichtigem Taftchiffon.

In den wenigen Dessins dominieren harmonische Farbübergänge. So gibt es Chinés mit abstrakten Mustern, Ton in Ton gehalten, und schimmernde Metalleffekte mit zarten Porzellanfarben kombiniert. Bei den vielen Uni-Seiden beherrschen klare Mitteltöne die Farbskala des nächsten Winters. Bordeaux, warmes Blaugrün, viel Braun, Beige bis Eierschalenfarben. Ausserdem behaupten sich neben dem klassischen Schwarz ein helles Türkis, kühles Rosa und Ciel.

Fazit: schwerer wirkende Stoffe, stärkere Strukturen, warme Farben, weniger Dessins — so präsentiert sich die Seidenkollek- 1965/1966 !

Kollektionsbeschreibungen

« ABC », Alex Bauer & Co., St. Gallen

Unter den interessantesten Neuheiten für die nächste Wintersaison finden wir in dieser Stickerei-Kollektion stark durchbrochene Allovers auf Baumwollsatin 140 cm breit, in einer grossen Skala moderner Modefarben. Diese Dessins sind sowohl für die Blusen-, wie auch für die Kleiderkonfektion geeignet. Daneben werden auch die floralen und stilisierten Bordürendessins für Blusen gepflegt. Die Auswahl an Stoffqualitäten ist sehr reich: neben Kettsatin, Poplin, Batist und einer leichten Zellwolle ist vor allem das aus 100 % Terylene bestehende Sedusa von Interesse, da es wirklich bügelfrei und somit pflegeleicht ist.

Als besondere Neuheit bringt diese Firma ein reines Baumwoll-Tricot mittelschwerer Qualität mit Minicare-Finish. Dieses Kleider-Jersey besticht durch sein weiches Touché und seinen seidenartigen Glanz. Die darauf gemusterten Stickereidessins sind wirklich vielseitig: florale und geometrische Allovers wechseln ab mit Schnürcheneffekten und Bordüren, Ton/Ton, sowie mit ein- und zweifarbigen Kontrastfarben.

Für die elegante Hochzeits- und Abendrobe finden wir eine sehr umfangreiche Auswahl an bestickten Duchesse-Mustern, zum Teil mit applizierten « Diamanten ». Die Prunkstücke aber sind ohne Zweifel die schweren Guipures aus zweifarbigem Material, wobei vor allem die Kombinationen mit Silber- und Goldmetall ins Auge stechen.

Bégé AG, Zürich

Diese Kollektion enthält in gewohnter Weise vor allem Gewebe in gehobenem Genre, im elegant-dezenten Nouveauté-Charakter, konzipiert für eine modebewusste und kaufkräftige, internationale Kundschaft. Nächsten Winter wird man weiterhin viele Laméstoffe sehen; diese Mode-Tendenz kann sich dank den neuen, sehr weichen Metallfäden-Qualitäten noch immer behaupten. In der vorliegenden Kollektion stach vor allem ein leichter Acetat-Satin cloqué « Elégante » mit grossen Broché-Dessins in Modefarben und zurückhaltenden Pastell-Tönen hervor; diese Dessins können mit kleineren und weiter verstreuten Mustern im gleichen Ton und in gleicher Zeichnung kombiniert werden. Etwas Ähnliches ist « Céline », doch sind hier nur die Dessins als Cloqué gearbeitet. « Majolic », ein sehr geschmeidiger Stoff aus Acetat und Nylon cloqué, zeigt Dessins Ton auf Ton und gefällt, ohne Metallbeimischung für Cocktail und Abend, während « Capucine » ein glattes Acetat-Mischgewebe mit Metall darstellt. « Herly » ist wiederum ein Cloqué, diesmal mit Zellophan, welcher in einer dunklen und einer hellen Farbskala in einer Preislage herausgebracht wird, die auch für die Jungen erschwinglich ist. Bei « Matignon » hat man den Kettfäden Kristall beigemischt; die Dessins heben sich durch matte Schussfäden ab. Als Motive werden Kaschmir-Ornamentik, modische Dessin-Typen oder Muster im Stickerei-Genre gewählt. Auf farbiger Kette gewoben, zeigt « Boule » einen kleinen glänzenden Relief-Effekt, obwohl kein Metall mitverarbeitet wurde, und auch « Azur », auf farbiger, schwarzer oder weisser Kette gewoben, kommt ohne Metalleflekt aus. Fast bei allen Geweben dieser Kollektion sind die Dessins eher gross dimensioniert. « Antibes », ein Wolle-Gemisch, zeigt Dekors in Camaieux, « Clostale », ein Cloqué mit nur leichtem Oberflächeneffekt, kleine, sehr brave Müsterchen mit einem feinen Kristall-Schimmer in assortierten Farben. Der Cloqué « Semira » hat noch weniger Relief. Für das Nachmittagskleid gedacht ist das Woll-Mischgewebe « Apéro » mit Dessins in Camaieu- oder Kontrast-Tönen oder auch in Pastell-Nüancen. Von sensationeller Allure ist « Opéra », ein fliessender Abend-Cloqué mit eingewobenen Lurex-Dessins — geometrischen Arabesken oder Blumenmustern — über und über bedeckt; auf diesen Fond sind tachistische Muster in sehr verwischter Manier und in schönen Camaieu-Skalen von Blau, Grün, Violett oder Pastelfarben und kleinen Farbflecken in einem Kontrastton gedruckt. Dies ist ein Stoff mit exklusiver Note und von aussergewöhnlich künstlerischer Wirkung, geschaffen für eine anspruchsvolle, raffinierte Kundschaft.

« ERHUCO », Eugster & Huber AG, St. Gallen

Die Winterkollektion ist in Bezug auf die Dessinanzahl beschränkt, bringt aber ausgesucht schöne und gepflegte Dessins speziell für die Blusen-Konfektion. Das Hauptgewicht liegt auf dem immer aktuellen Kettsatin Tisseta Minicare und auf der bekannten Qualität Sedusa Schappe Quality 100 % Terylene, welche, wie die Erfahrung zeigt, dank ihrer Trag- und Pflege-Eigenschaften auch für den Winter gut gefragt wird. Selbstverständlich können alle Dessins auch auf Batist Minicare oder auf der gut eingeführten Zwirnpopeline Qualität Versailles fabriziert werden. Eine Anzahl Dessins bringt dank ihrer absolut neuartigen Stickerei-Anordnung willkommene Abwechslung in die Kollektion. Fortschrittliche Konfektionnäre, die ihrerseits ihrer Kundschaft etwas neues zeigen wollen, werden sich für diese Serie speziell interessieren.

Die Kollektion wird ergänzt durch Durchbruch- und Streu-Allovers auf den gängigen Blusen-Qualitäten.

FILTEX AG, St. Gallen

Die Tatsache, dass diese Firma an der 15. Mitam in Mailand als einzige Schweizer-Firma mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurde, spricht für die Reichhaltigkeit und den hohen Standard ihrer Wäschestoff-Kollektion.

Der Favorit unter den zahlreichen Unistoffen ist zweifellos ein weicher « Helanca »-Diaphancrêpe, der in vielen Farbtönen erhältlich ist und überall ungeteilt gute Aufnahme findet. Baumwollcrêpe und Piqué, uni und in neuartiger Dessinierung bedruckt, bereichern das Sortiment der Gewebe, die sich für Wäsche und Kinderkleider eignen. Für Duster, Pyjamas und Bettjäckchen erfreut sich die schöne Wollcrêpe-Qualität nicht nur in uni, sondern auch bedruckt nach wie vor grosser Beliebtheit.

Dazu kommen die traditionellen Wäschestoffe, deren Dessinierung volle Aufmerksamkeit findet, sei es, dass moderne Blumenmuster, oder Tupfen in allen Grössen und Variationen darauf gedruckt werden.

Die neue Kollektion der Abteilung Stickereien bringt eine aussergewöhnlich grosse Auswahl von modischen Ätz-Spitzen für Blusen und Kleider. Für die Kinderbekleidung findet man bei dieser Firma ein reiches Assortiment von Stickereien auf Batist, Satin, Leinen-Imitat und Piqué. Die gut ansprechende Blusen-Kollektion wurde bereichert durch die Aufnahme von Synthetics.

« FISBA », Christian Fischbacher Co., St. Gallen

Gegenüber der vielgestaltigen Kollektion für den Sommer in Druckdessins, Stickereien und Uni-Stoffen, präsentiert diese Firma für die Wintermode 1965/1966 eine gedrängtere Kollektion, welche sich auf Stickereien beschränkt.

Das Hauptgewicht liegt auf dem Blusensektor, wobei der klassische Baumwollsatin-Minicare, bestickt in Ton/Ton, nach wie vor den ersten Platz einnimmt. Als speziell attraktiv erwähnen wir hier die mit Licht- und Schatteneffekten aufwartenden Dessins oder die leicht verspielten Muster mit Guipure-Applikationen. Als weitere, sehr modische Ware findet man einen Baumwoll-Ottoman-Minicare, der, ebenfalls Ton/Ton bestickt, zu den Favoriten zählt. Um der stets grösseren Nachfrage nach pflegeleichten Stickereiblusen zu genügen, wird als bügelfreie Ware ein Satingewebe in Terylene und Baumwolle angeboten. Auch in dieser Qualität finden wir ein umfangreiches Sortiment an klassischen sowie modischen Dessins.

Als Nouveauté für Kleider hat Fisba das Wollgewebe Fisbalaine, bestickt mit Wolle, Baumwolle oder Lurex in ihrer Kollektion. Auch mit Metallfäden bestickt, bleibt dieser Artikel leicht und geschmeidig. Um einer weitern Modetendenz nachzukommen, wurden Fransen- und Bordendessins kreiert, die auch dem Konfektionär von jugendlichen Modellen interessante Möglichkeiten bieten.

Unter der Vielfalt von Farben haben wir für Sie als nächste Winterfarben besonders helle Pastell-, leuchtende Mittel- und modisch dunkle Töne, wie Grün, Blau, Braun, Curry und Aubergine notiert.

Zum Schluss sei noch eine neue Serie von Samtspachtel-Allovers, sowie Woll- und Mohairspitzen erwähnt, die auch den verwöhntesten Geschmack anspricht.

Gugelmann & Cie AG., Langenthal

Die Winterkollektion für 1965/1966 ist bei dieser Firma besonders reich an Stoffen für Sport und Freizeit, Sparten, die in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung zu verzeichnen haben. Vor allem ist « Aggalux » zu erwähnen, ein reines Baumwollgewebe mit einem Woll-Toucher, 90 cm breit, das sich leicht pflegen lässt und nicht gebügelt werden muss ; leicht, angenehm zu tragen, warm, gut waschbar, ist dieser Stoff ideal für Freizeithemden und Blusen. Die Kollektion enthält unzählige Karo-Dessins in allen Dimensionen, in sanften bis kräftigen Farben; daneben differenzierte Unis. Ebenfalls aus reiner Baumwolle besteht « Cortina », beidseitig gerauht, in männlich-betonten Dessins, insbesondere markante Karos. Ausschliesslich für sportliche Hemden gedacht ist « Cervin », reizvoll durch kleine Noppen-Mouliné-Effekte in Cognac, Whisky, Rost, Marengo; erhältlich auch in Karos und Prince de Galles. « Montana » hat als reines Baumwollgewebe einen « Mohair »-Effekt und ist auf der Innenseite warm gerauht; hier wirken als Dessins feine Silberstreifen oder kräftige Kontraste. « Reggana » wird in einer grossen Auswahl von Dessins und in 70 modischen Farben offeriert: Mini-Karos, Prince de Galles, Schotten, sodann grosse Karos auf weissem Fond und feine Nadelstreifen auf Weiss. Dieser Stoff ist sehr weich im Griff und sanforisiert. Für Plissé-Röcke und leichte Deux-Pièces eignet sich « Trecara »; wasserabstossend und nicht eingehend ausgerüstet, von trockenem Griff, kommt das Gewebe in gedämpften Herbstfarben heraus, in Karos einschliesslich Schotten und in breiten Streifendessins. Die gepflegte Qualität « Terylene GG » hat ebenfalls ein trockenes Toucher, existiert in 40 Unifarben, in Karo-, Schotten- und Prince-de-Galles-Mustern und ist 150 cm breit; eine weitere Qualität ist « Terylene S »; hier handelt es sich um eine exklusive Neuheit, die mit einem ausgesprochenen wollähnlichen Toucher für herbstliche, schwerere Kostüme und Nachmittagskleider passt. Ausserdem lässt sich der knitterarme Stoff in Melangetönen und Karos auch für Sporthemden verwenden. Schliesslich möchten wir noch auf « Dolly », den wasserabstossenden und knitterarmen Jacquardstoff aus Baumwolle hinweisen; man schafft ihn in grossen

abstrakten oder geometrischen Dekors, in Zweiton-Kontrasten wie Rot/Weiss, Blau/Schwarz, Schwarz-/Weiss, Grün/Schwarz usw. für Anoraks, und Après-Ski-Modelle.

Hausammann Textil AG, Winterthur

In der Herbst/Winter-Kollektion 1965 zeigt dieses Haus, neben den herkömmlichen Grundgeweben — Schweizer Batisten, Wäsche-Crêpes und leichten Wäsche-Satins — einen neu entwickelten, beidseitig gerauhten Winter-Batist Florosa und Qualitäten aus « Helanca-Diaphan ». Alle diese Artikel werden in Unis und, teilweise in attraktiven Bordürendessins, in neuartigen Farbkombinationen bedruckt geführt. Dem Verwendungszweck entsprechend sind alle diese Gewebe mit pflegeleichten Eigenschaften ausgestattet. Die Kollektion für Sport- und Regenschutz-Bekleidung enthält sehr dichte, grobe und mittelfeine Popeline- und Gabardine-Qualitäten für Herbst- und Winter-Regenbekleidung: schwere, gezwirnte « Trench »-Qualitäten aus Diolen/Baumwolle (Osa-Atmic); laminierte Polyester-Mischgewebe für Regenmäntel und Skijacken und sehr feine, leichte Uni-Gewebe für Anoraks. Die geschmackvolle, sehr vielseitige Anorak-Druckkolektion auf Baumwoll-Popeline in 150 cm Breite verdient vor allem Beachtung.

Heer & Co. AG, Thalwil

Dieses bedeutende Haus präsentiert für den Winter 1965/1966 eine modische Kollektion von hoher Qualität, wobei man sich bemüht für Konfektionäre, Grossisten und Detaillisten interessante Preislagen zu schaffen. Von den Reinseiden- und Seidenmischgeweben für elegante Kleider, Kostüme und Mäntel heben wir besonders « Setana », einen Reinseiden-Bouclé, und « Marasco », ein schönes Seide/Wollegewebe mit Bouclé-Struktur in ausgesuchten Farben hervor; bei den klassischen Unis für Nachmittags-und Cocktailkleider « Draplyne » aus Wolle, Acetat und Fibranne, einen Stoff, der wegen seines schönen Seidenreflexes, seines angenehmen Griffes und seiner absolut egalen Oberfläche bereits sehr geschätzt wird. In Crêpes gibt es zwei Qualitäten: die klassische Crêpe Mousse-Qualität « Derby » mit ihrem weichen Fall und den neuen « Crêpe Rios », ein Wollmischgewebe. Bei den Crystal-Geweben für Cocktailkleider begegnen wir wieder dem Acetat-Viscose-Gewebe « Lumière brisée », das durch seine Eleganz, seinen weichen fliessenden Griff und sein bestechend schönes und reiches Farbsortiment alle anderen Artikel dieser Serie überragt. Zwei Fibranne/Viscose-Qualitäten « Mirakel » und « Esprit » erwecken Aufmerksamkeit durch ihren völlig neuen Aspekt, ihren vollen Griff und ihren reichen Glanzeffekt. « Classic » ist eine ganz neue, sehr jugendliche Qualität mit Crystal-Effekt und breiter Rippe, speziell geeignet für elegante Abendkleider, Deux-Pièces und Mäntel. In der gleichen Gruppe finden wir auch noch « Palais » in Acetat mit Wolle, durch seine Ähnlichkeit mit Doupion-Seide auffallend. Unter den Bouclés für Kleider und Mäntel ist « Sarong » ein sehr eleganter Mischartikel für Kleider, mit springendem Griff, seidiger Oberfläche und sehr modischem Bouclé-Effekt. « Savoy », aus Fibranne mit Viscose, ist ein ähnlicher Artikel, etwas schwerer und noch springender im Toucher und mit etwas ausgeprägterer Bouclé-Struktur mit einem Glitzereffekt. « Favorit », ein Wollgemisch für Deux-Pièces und Kostüme hat eine sehr lockere Struktur. Bei den Tweeds: « Boudique » aus Fibranne und Nylon, von sehr junger Wirkung, im brillanten Modetönen; « Sondrin » und « Caravelle », zwei Multicolor-Tweeds mit Bouclé-Effekten für Abend-Kostüme und -Mäntel. In der Kategorie der Polyester-Stoffe, sticht « Herco Terylene » durch seinen seidigen Glanz und Toucher, durch seine guten Trageigenschaften und die Pflegeleichtigkeit hervor; « Tropical Terylene », ein Mischgewebe mit Wolle, ist tragbequem und nicht nur für Damen-, sondern auch für Herrenbekleidung geeignet. Hervorzuheben sind noch einige weitere Mischqualitäten aus Wolle mit « Vestan » (Polyester) in Unis, Prince de Galles, Pied de Poule sowie in Längsstreifen-Mustern, und als Nattés und Bouclés für Kleider, Deux-Pièces usw.

Mettler & Co. AG, St. Gallen

Tragbare Eleganz zeichnet die neue Winterkollektion in allererster Linie aus. Während im vergangenen Jahr die Kolorierung im Zeichen lichtester und zartester Pastelltöne lag, überwiegen heute die Mittelpastellfarben, vorwiegend Ton-in-Ton-Drucke mittlerer Farben auf Pastellfonds. Eine besondere Weichheit wird durch vorgefärbte Fonds mit Überdruck verwandter Farbtöne erreicht.

Auf der 150 cm breiten Fabiana, einer Wollware mit Rustique-Charakter, finden wir eine ganze Anzahl von sportlichen Fantasiekaros in einer sehr interessanten Preisklasse.

Das Schwergewicht der Kollektion liegt auf weichen, leichten Wollqualitäten mit Mohair-Charakter. Eine reinwollene Webtricotware mit lockerer Bindung führt bereits hinüber in den Cocktail-Genre, wo das Schwergewicht auf einem bedruckten Lurex-Gewirke liegt.

Durch einige Uni- und Buntgewebe wird die Kollektion abgerundet. Selbstverständlich sind die wesentlichsten Uniqualitäten der Sommerkollektion auch in reichhaltigen Winterfarben erhältlich, Baliana, ein leichter Wollcrêpe, Batanga, ein Woll-Etamine und Bolero, ein stückgefärbtes Jacquard-Gewebe aus Wolle und reiner Seide, runden die Kollektion ab.

« Lanella », AG, A. & R. Moos, Weisslingen

Auf dem Spezialgebiet der Buntgewebe nimmt diese Firma einen ersten Platz ein und ist hauptsächlich durch ihren Halbwoll/Markenartikel « Lanella » bekannt, mit welchem sie seit mehreren Jahren auf den ausländischen Märkten grosse Verkaufserfolge erzielt. Dieser Artikel vereinigt die Vorteile der beiden Naturfasern, aus denen er besteht: er ist weich, geschmeidig und von wolligem Griff. « Lanella » wird in buntgewobenen Schotten und in jeder Art von modischen Karomustern angeboten, ausserdem in einer reichen Uni-Skala, von zarten Pastell- bis dunklen Farbtönen reichend, oder auch bedruckt. Dieses Gewebe lässt sich ebensogut für Damenblusen und Kinderkleider wie für Freizeithemden, Pyjamas und Morgenröcke verwenden und ist gleichfalls als warmer Futterstoff für die Mantelkonfektion geeignet.

Die Kollektion des Hauses wird durch zahlreiche modische Gewebe für Herrenhemden — für Stadt, Sport und Freizeit — vervollständigt und enthält ein reiches Sortiment an Pyjama-Stoffen im modernen Stil.

Seidenwebereien Gebrüder Näf AG, Zürich

Diese Kollektion enthält viele Jacquard-Cloqués für die Cocktail- und Abendmode; darunter eine Serie von Artikeln auf Luminex-Kette und « Helanca »-Schuss mit sehr dichtem Relief und ausgesprochenem Metalleffekt: « Norma », « Medusa », « Salome », « Venus » usw. in gedämpften klassischen Tönen, wie Blau, Grün, Weinrot, Violett, Braun usw. Dann eine leichtere Serie knitterfreier Gewebe mit Chromflex-Metallfäden in weniger betonten Dessins: « Invitation », «Starlette » usw. Erwähnenswert sind auch die Uni-Jacquard-Dessins in Schwarz, Weiss und Farbig ohne Metall, die mit dehnbaren Fäden gearbeitet, das Zusammendrücken der Cloquémuster beim Tragen verhindern. Der Cocktail-Stoff « Cleopatra », weniger stark profiliert und in gedämpften Farben gehalten, hat einen Zellophan-Glanzeffekt. « Angelika » ist eher leicht und zeigt lineare Dessins auf weisser oder farbiger Kette mit Zellophaneffekten ausgeführt. « Carmen » wird in einem einzigen Dessin gezeigt: auf einem Fond mit metallischen oder filigranartigen Wellenlinien stehen kreuzförmig angeordnete Blumensträusschen, in Weiss mit farbigen Buketts, in Farbig mit Blumen Ton auf Ton. « Gavotte », ein überdruckter Jacquard mit Metallfäden, wird nur in Pastelltönen angeboten.

Wir sahen bei den reinen Wollstoffen in dunklen oder Pastelltönen im Camaieu-Genre bedruckte Etamine, in persisch oder schottisch inspirierten Dessins oder mit kleinen geometrischen Motiven. « Plicorce » hatte bereits letzten Winter grossen Erfolg; dieser Stoff besteht aus sich abwechselnden Satin- und Webplissé-Streifen, deren Plissierung selbstverständlich permanent ist; er liegt in Pastelltönen, betonteren Nüancen und in dunklen Farben vor. Zum Schluss noch drei interessante Neuheiten: ein sehr schöner Fibranne-Bouclé « Bouclana », knitterfrei in winterlichen Unifarben; « Merveille », ein Unigewebe mit Crêpe-sablé-Wirkung aus 2/3 Terylene-1/3 Wolle, knitterfrei, waschbar, permanent plissierbar, in einer grossen Farbauswahl und schliesslich « Cornelia », eine sehr originelle Kreation: auf einem schwarzen Crystal-Fond treten Schusstreifen aus Wolle hervor, die an Gestrick oder an grobstichige Handstickerei erinnern. Diese Querstreifen sind farbig, manchmal in einer, manchmal in mehreren Farben ausgeführt.

J. G. Nef & Co. AG, Herisau

Diese Firma, welche den Haute Couture-Genre wie auch den Mittelgenre pflegt, schlägt für den Winter 1965/1966 eine Anzahl von Blusen-Artikeln vor; am meisten gefragt sind jene, die verschiedene Stilarten kombinieren, z. B. Blütenkaskaden mit geometrischen Motiven. Als Fonds verwendet man Satin Minicare, Baumwoll- und Terylene-Batiste, Tricel-Crêpe und Baumwoll-Popeline. Bei den gestickten Allovers gibt es viele Feston-Motive, welche, ausgeschnitten, als Abschluss von Blusen oder Kleidern verwendet werden können. Für Kleider entdeckten wir Neuheiten auf Satin Duchesse, Organza usw. Daneben existiert eine grosse Kollektion von Stickerei-Garnituren für Kleider, Wäsche usw., wie Entredeux, Galons usw. An Winterdrucken präsentiert Nef eine kleine, sehr gut durchdachte Kollektion aus drei Qualitäten bestehend: aus Reinseiden-Twill, Woll-Mousseline und Woll-Crêpe. Auf Twill sind es hauptsächlich typische Blusen-Dessins im sehr eleganten Genre; meist eher dunkle Dessins auf schwarzem Fond im abstrakt-geometrischen Genre, in sehr verwischt dargestellten Blumenmustern in Camaieu-Farben, in Cashmere-Motiven usw., darunter einige Dessins, die sich auch für Cocktail-Kleider verwenden lassen. Die Wolldrucke erscheinen teilweise in den gleichen Dessins wie Reinseiden-Twill, dann auch in Mustern, die dem Charakter von Sportblusen angepasst sind und aus denen man auch kleine Winterkleider herstellen kann.

Neuburger & Co. AG, St. Gallen

Dieses Haus bleibt, der tradition gemäss, auf Stickereien des mittleren und höheren Genres spezialisiert. Für den nächsten Winter konzentriert sich die Firma auf die neuen Tendenzen — etwa auf Dessins in geometrischem Charakter, sowie stilisierte Blumen, Ausschneide-Effekte usw. — und stellt Stickereien mit betonter Reliefwirkung in den Vordergrund. Diese neue Tendenz prägt sich der ganzen umfangreichen Stickerei-Kollektion auf: den Blusenstoffen in Satins- und Cambric-Minicare, den Nouveauté-Abendkleiderstoffen, den Ätz-Allovers und besticktem Leinen-Imitat. Auch in der Garnitur-Stickerei werden wiederum die schweren Guipure- und Samt-Stickereien das Prestige der St. Galler Stickerei repräsentieren. Wir weisen auch auf die neue, sorgfältig auf neuen Ideen aufgebaute Wäsche-Kollektion hin. Diese enthält, neben den traditionellen Weiss-Stickereien, neue Serien mit mehrfarbig bestickten Bändern, Entredeux und Galons, die auch als Besatz für Bettwäsche sehr gefragt sind. Schliesslich seien die neu ins Sortiment aufgenommenen zahlreichen Artikel mit eingearbeiteten Ätz- und Stickereimotiven auf Baumwoll- oder Nylon-Tüll erwähnt.

Riba AG, Zürich

Die Kollektion setzt sich ausschliesslich aus Artikeln von einem sehr eleganten Niveau in verschiedenen Preiskategorien zusammen. Man begegnet zuerst einmal alten Bekannten, welche sich bewährt haben und in neuen Varianten weitere Erfolge erzielen. Das ist der Fall bei « Ribanit », einem sehr gefragten Jersey-Lamé; bei « Ribanit special » mit einem erhöhten Metalleffekt, finden sich neue Farben; erwähnt sei auch « Alba », eine weniger metallisierte Qualität und « Ribanit » ohne Metall mit einem Bouclé-Faden und in klassischen Farben für den Nachmittag, sowie « Ribanit Corso » in hellen Farben. Für nächsten Winter bringt das Haus eine grosse Auswahl an Trikotstoffen in teil sehr bemerkenswerten Phantasie-Ausführungen wie z. B. « Hamilton », ein Phantasietrikot aus Wolle in drei verschiedenen Maschentypen, wovon je zwei als Ensemble kombiniert werden können. « Helena » ist ein stark durchbrochener Wolltrikot mit grossen verwischten Dessins in Pastelltönen bedruckt. « Helana », aus Mohair und Wolle, in etwas feinerem Gestrick, wird in Ton-auf-Ton-Dessins im geometrischen Genre (Floreales ist hier ausgenommen) bedruckt. Für Cocktail- und Abend-Deux-pieces wird « Haute-volée », mit kleinen Jacquarddessins aus Zellophanfäden auf leicht aufgeworfener Oberfläche verstreut, präsentiert, wobei die Dessins in betonten Konstrastfarben gehalten sind. Ähnlich wirkt « Heliopolis » mit grossen Dessins in kühnen Farben auf Kristallfond. « Helios » ist ein sehr leichtgewichtiger Cloqué mit grossen farbigen Lurex-Dekors. Drei Lamé-Dessins im jungen Genre: Blattmuster, Blüten aus Farbflecken, Streifen, bietet die Qualität « Halesia ». « Harlequin » ist ein sehr reicher, mit Pailletten und Metall bestickter Taft, der in Weiss und verschiedenen lebhaften Farben herausgebracht wird; die gleiche Paillettenstickerei findet sich übrigens auch auf anderen Materialien. « Hermelin » ist ein glänzender Struktur-Acetatjacquard in Faux-Uni, in klassischen und in Pastellfarben für Nachmittag- und Cocktailmodelle bestimmt. Um der Nachfrage nach Crêpes zu entsprechen, zeigt man « Ribaroma », einen Crêpe aus Acetat mit Viscose mit glänzender Abseite, in 75 Farben, sodann «Ribacrêpe » in 60 Farben. « Peach skin » und « Heliodor » sind beides Artikel in günstigen Preislagen. Erwähnt sei noch « Favorita », ein Unistoff mit Sparkling-Nylon für Nachmittag und Cocktail; « Harmonie », ein Tuch aus Wollgemisch mit Satin-Abseite, und « Hibiscus », eine leichte reine Seide mit Webcloqué-Dessins, für Blusen. Das Haus bereitet auch eine grosse Kollektion von Stickereien auf Crêpe für Abendkleider vor.

Jacob Rohner AG, Rebstein (St. Gallen)

Nebst Baumwollstoffen, bestickt in allen Variationen, hat diese Firma ihre neue Kollektion, dem momentanen Trend der Mode entsprechend, vor allem mit interessanten Besatz-Artikeln ergänzt, die den Konfektionären fast unbegrenzte Garnitur-Möglichkeiten bieten. Diese Garnitur-Artikel umfassen sowohl klassische Dessins, die nur in Schwarz oder Weiss gebracht werden, als auch bunte Motive mit vielseitigem Verwendungszweck, auch für die Freizeitmode.

Insbesondere wäre vielleicht noch auf die in verschiedenen Breiten lieferbare Guipure-Allover-Kollektion hinzuweisen, die wirklich neue Effekte enthält.

Bei den neuen Modefarben betont die Kollektion vor allem Gobelin (ein mattes Mittelblau mit einem sehr leichten grünen Stich) und Altrosa, die insbesondere auf Satin besonders schön zur Wirkung kommen. Auch neue Braun- und Bronzetöne sind vorhanden, die sich für Kombinationen mit den neuen Modefarben sehr gut eignen.

Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil

Wir finden hier eine sehr reiche Kollektion verschiedenartiger Stoff-Typen für den nächsten Winter. Bei den Unis vor allem « Lucky Lady » für Abendkleider und Mäntel für den Nachmittag und Abend; es ist dies ein Faux-Uni-Jacquard in einer Art Satin ciselé in schweren und leichteren Qualitäten, auch mit gleichfarbigem Lurex gemischt. Sodann « Musette », eine Satinart mit Heliodor-Effekten (Profil-Nylon) in gedämpften Farben für Cocktail-Deux-Pièces. « Ambassador » ist ein Acetat-Satin Duchesse für Cocktail- und Brautkleider, der in normaler Qualität oder mit einer speziellen Scotchard-Ausrüstung angeboten wird, die das feste Toucher der garngefärbten Ware nicht angreift. « Beau Brummel » ist ein schwerer Doubleface-Satin, garngefärbt, der in Schwarz und Weiss herauskommt, für Abendkleider und -mäntel; « Bengal », ein Acetat-Ottoman mit flacher Rippe in Pastell- und leuchtenden Tönen. Bei den Woll-Mischgeweben finden sich « Luxembourg », eine Satinart für Abend- und Cocktail-Mode, « Madame », ein Gewebe mit einem Crystalfaden, und ein Woll-Satin für Abend und Cocktail. Unter den Crêpes zwei Neuheiten: «Ambrosia», Kunstseide mit Crystal, und « Crêpe maltais » aus Viscose mit Acetat. « Bouclette », eine weitere Neuheit, besteht aus Fibranne mit einer leinenartigen Struktur. Es folgen noch « Scotland », ein rustikaler Tweed, und « Chenille », ein Tweed in drei Farben, der durch seine Gazebindung sehr leichtgewichtig wird. Bei den Jacquards: viele Cloqués matelassés für Cocktail und Nachmittag, aus Acetat, knitterfest, mit oder ohne Lurex, auf dunkler oder heller Kette, in geometrischen Zeichnungen (im Genre Faux-Uni) und mit kleinen regelmässigen Motiven; auch strukturierte Cloqués matelassés mit Heliodor-Effekten. Bei « Baroness » handelt es sich um einen Abend-Cloqué matelassé aus einem Wollgemisch mit Lurex, mit kleinen Zweigen, geometrischen Dessins, Chevrons usw., dekoriert; in der gleichen Serie, « Coralux », ebenfalls ein Wollmischgewebe in Faux-Uni für den Abend. « Velux » ist ein Jacquard mit Lamé-Fond mit Dessins aus genoppter Wolle in Samtimitation. « Bobolaine », Fibranne und Acetat, ist ein dicker Matelassé mit vollem Griff in drei verschiedenen Dessins im Streifen-oder Holzmaser-Genre. In Jacquards aus gemischter Wolle gibt es sehr originelle sportliche Muster, die manchmal wie Handstickerei wirken.

Noch eine Neuheit: eine bedeutende Kollektion in Jerseys und Trikots. « Maille d'Or », ein Trikot aus einem Materialgemisch für Blusen und Kleider, entweder Faux-Uni mit Lurex oder auch in kleinen Dessins (Chevrons, Kaschmir) auch ohne Metall; ein sehr geschmeidiger, knitterfreier Artikel. « Bagdad » heisst eine Serie bedruckter Trikotstoffe mit kleinen Dessins in einer oder zwei

Farben und Verwendung von Metallfäden. « Pagode » für Cocktail und Abend, zeigt gedruckte Dessins und ist von etwas reicherer Wirkung. Dann Woll-Jerseys mit Phantasiegarnen in groben Maschenbildern in klassischen Trikotfarben: Beige, Gelb, Ocker, Entenblau, Schwarz; diese Jerseys werden auch in gerauhten Qualitäten hergestellt. « Chamonix » ist ein Tweed granité. Es gibt auch einen sehr schönen aufgerauhten Trikot aus lockeren Maschen, mit Mustern in schmelzenden Farben bedruckt. Ein Artikel aus « Crimplene Schappe Quality » mit kleinen Jacquarddessins mit Lurex für Kleider und Deux-Pièces hat den grossen Vorteil, dass er waschbar ist und nicht gebügelt werden muss. Die Firma besitzt die Exklusivität für die Schweiz für Trikots aus « Vestan », der neuen Polyester-Faser. Man findet diese Trikots in Uni, im Pikee-Genre und in Jacquard-Dessins, ebenfalls mit Lamé- oder Glanzeffekten.

Bei den Imprimés gibt es neue Dessins auf « Starlana », dem Satin ciselé der Qualität « Lucky Lady » aus Acetat und Wolle, sehr weich und knitterfrei, für schöne Nachmittagskleider. Zum Schluss möchten wir auch noch eine Spezialität des Hauses erwähnen: Kettdrucke in drei neuen, sehr jungen extravaganten Dessins.

Stoffel AG, St. Gallen

Diese Firma, deren Fabrikationsprogramm ausserordentlich vielseitig ist, bringt besondere Spezialitäten in Baumwollstoffen und Mischgeweben für Regenmäntel und Sportmode heraus. Da ist einmal die bekannte Acquaperl-Gruppe zu nennen: Acquaperl-Popeline, doppelt gezwirnt, aus 100 % fasergefärbter Baumwolle, in sehr reicher Farbskala vorhanden; sodann die Weiterentwicklung Acquaperl 2+1 (2/3 Terylene + 1/3 Baumwolle, fasergemischt); dazu kommt als Sommerartikel Acquaperl « Featherweight » aus 75 % Synthetik-Fasern + 25 % Baumwolle, ausgezeichnet durch einen seidenartigen Griff. Diese Qualität kann auch schaumstoffbeschichtet geliefert werden; die Laminierung gibt dem Gewebe guten Halt und, trotz seines leichten Gewichtes, wärmende Eigenschaften. Alle diese Stoffe sind selbstverständlich wasserabstossend, knitterfrei und nicht eingehend. Die letzte Entwicklung dieser Gruppe ist Acquaperl Sir, aus 2/3 Terylene und 1/3 Baumwolle, aus bedeutend gröberen Garnen gewoben als etwa das reinbaumwollene Acquaperlgewebe und ein idealer Stoff für Übergangsmäntel. Neu hinzu gekommen ist ein Original-Acquaperlgewebe als sog. « Millrayes »-Qualität, ein dunkeltoniger Artikel für Herren Übergangsmäntel.

In der Serie der Stoffel-« Blendclub »-Artikel, mit denen man Mischgewebe bezeichnet, fällt besonders eine schwere Gabardine aus Terylene/Baumwolle mit Scotchgard-Ausrüstung gegen Flecken auf, welche der ständig wachsenden Nachfrage nach Gabardine entgegenkommt. Zur gleichen Serie gehören die vielen Mischgewebe für Sport- und Freizeitkleidung für Damen und Herren; alle nicht eingehend, knitterfrei und leicht waschbar. Da gibt es einen Artikel aus Terylene/Wolle, sodann ein leichtes Gewebe im Fresco-Genre aus einem Gemisch von Kunstfasern und Terylene; ausserdem einen ziemlich schweren Stoff in Phantasiestreifen Ton in Ton und schliesslich zwei Stoffels-Stretch-Artikel aus Baumwolle und Synthetikgarnen.

Bei den Herrenhemden-Stoffen reicht die Kollektion vom klassischen, nicht eingehenden Popeline in diversen Feinheiten, weiss und farbig, bis zum Mischgewebe aus Wolle/Baumwolle für Sporthemden. Jacquard-Satins, « Lightex », ein feiner Phantasie-Baumwollstoff mit Ajourdessins, die grosse Auswahl an Streifen und Kleindessins, Stoffe im Panama-Genre, die Webplissé-Artikel für Abendhemden und zahlreiche klassische und Phantasie-Gewebe seien erwähnt; insbesondere auch die Popeline-Qualitäten « Splendesto », in Weiss und Phantasiemustern, für Hemden, Pyjamas usw., welche gekocht werden dürfen und die so glatt trocknen, dass Bügeln überflüssig ist. Unter den Hemdenstoffen finden sich auch diverse « Blendclub »-Gewebe.

Union AG, St. Gallen

Der grösste Teil dieser Kollektion ist für die Haute Couture bestimmt und kann daher nicht vor den Premièren der Pariser Kollektion gezeigt werden; ebenso verhält es sich mit den für den Swiss Fashion Club bestimmten Creationen, die im Januar 1965 für den kommenden Winter herausgebracht werden. Dessen ungeachtet konnten wir viele Stickereien in Ausschneidetechnik auf Satin Duchesse und auf Samt, sowie einige Allovers mit Wollstickerei auf Tüll und Alloverstickereien auf Satin Duchesse bewundern; ausserdem Bordüren, auf Satin Duchesse oder Tüll montiert, vor allem für Brautkleider. Unter den Allovers fiel uns auch eine sehr effektvolle Macramé-Guipure auf, wie sie schon von der Pariser Couture aufgenommen wurde.

Das Haus konzentriert sich vor allem auf eine relativ beschränkte Auswahl von Artikeln absolut erster Qualität, vor allem auf Blusenstickereien. Die meisten Artikel sind auf schwerem Satin Minicare ausgeführt; man findet viele Artikel, bei welchen die Stickerei mit anderen Garnitureffekten kombiniert wird, so etwa mit Biesen, die mit aufgenähten oder eingesetzten Guipure-Galons verarbeitet sind. Es gibt auch sehr reiche Stickereien auf Tüllfond eingearbeitet — alle Stickereien sind aber auch nicht montiert lieferbar. Das Haus präsentiert ausserdem eine Serie Garnitur-Stickereien, wie etwa Guipure, Stickereien auf Samt, manchmal mit Lurex oder in farbig; solche Artikel sind sehr gefragt für Verzierungen von Blusen, Wäsche (farbige Stickereien) und neuerdings auch für gewirkte Artikel, Kleider, Pullover usw.

Wir möchten hier wiederum daran erinnern, wie heikel und risikoreich die Creation von Stickereien für die Haute Couture und für die Konfektion des gehobenen Genres ist; dies vor allem schon wegen des enormen Anteiles an Handarbeit, die von spezialisierten Arbeiterinnen ausgeführt werden muss. Für Artikel mit überstickten Motiven, Applikationen usw. ist eine grosse technische und künstlerische Erfahrung unerlässlich.

Alwin Wild, St. Margrethen (St. Gallen)

Die äusserst reichhaltige Kollektion für den Winter 1965/1966, welche ausschliesslich aus Wirkwaren zusammengestellt ist, unterteilt sich in drei Hauptgruppen:

Im ersten finden wir ein umfangreiches Sortiment in Wolljerseys und -Wevenit-Jacquards, hergestellt mit neuen, patentierten Spezialapparaten, in mittleren und feineren Qualitäten. Diese Wolltricots, welche sich auf eine beinahe 20jährige Erfahrung berufen können, warten auf anspruchsvolle Abnehmer. Nebst den klassischen und modischen Jacquard-Dessins und Uni-Tricots, glänzen eine stattliche Anzahl Tweeds in aktuellen Modefarben.

Die vorzüglichen Trageigenschaften des Crimplene sind bereits legendär geworden; diese Faser wird wiederum in gut gewählten, klassischen Dessins lanciert und spielt auch in der neuen Kollektion wieder eine gewichtige Rolle. Dies ganz aus dem einfachen Grunde, weil Crimplene spezifisch leicht, formbeständig und knitterfrei ist, weil es sich sehr angenehm tragen lässt, sehr leicht waschbar und im Nu trocken ist.

Die Firma wartet auch dieses Jahr wieder mit einer mannigfachen « Helanca »-Kollektion in Uni-, Jacquards- und bedruckten Badestoffen für den Sommer 1966 auf, welche auch den anspruchsvollsten Badekleider-Kreateuren Genüge zu tun in der Lage ist.

Als zusätzliche Spezialtricots springen vor allem die laminierten Tricots für Sportbekleidungen sowie die besonders feinen Tricots für Cocktailkleider ins Auge.

« WOCO », Winzeler, Ott & Cie AG., Weinfelden

Die Winterkollektion enthält ausschliesslich Druckstoffe für Anoraks, Ski- und Après-Ski-Mode. Eine Serie wird auf « Antron » (Profil-Nylon) gedruckt; die sehr modernen Dessins sind vom Linearen, von der Holzmaserung, vom Punkt inspiriert und auf neuartige Weise verwirklicht. Auf Baumwoll-Popeline gibt es eine Reihe von Dessins für Kinder-Skiblusen: Muster in lebhaften Farben, geometrisch dargestellt und öfters folkloristischen Motiven oder orientalischen Teppichmustern entlehnt, sodann in Farbe und Zeichnung sehr originelle Bordürenmuster, die sich für Damen- und Kindermode eignen. Den Höhepunkt der Sport-Druckkollektion bildet eine sehr moderne Serie von Dessins für Damen-Skijacken. Es sind dies vor allem Dessins geometrischer oder tachistischer Inspiration, die kreative Kühnheit mit gutem Geschmack verbinden; sie werden zweifellos bei den Fabrikanten, die nach noch nie gesehenen Neuheiten suchen, begeisterte Aufnahme finden. Alle diese Baumwolldrucke können mit Schaumstoffkaschierung geliefert werden.

Ausser diesen Drucken sahen wir Baumwoll-Jacquardstoffe, ebenfalls für Anoraks, in sehr klassischen geometrischen Motiven im Stickerei-Genre, auf schwarzer und auf weisser Kette.

Wir möchten zum Schlusse noch die Uni-Stoffe erwähnen: ein geripptes Gewebe und einen Stretch-Satin querelastisch aus Baumwolle und « Helanca » sowie einen stoffartigen Jersey, in der Farbe changierend, aus Nylon mit wasserabstossender Silikon-Ausrüstung und mit Schaumstoff laminiert.